

DIE REUTLINGER FUENF . Rommelsbacher Str. 63 . 72760 Reutlingen

Über die Geschäftsstelle des GR Reutlingen an:

- Herrn Hahn | Erster Bürgermeister
- Herrn Weber | Amt für Schulen, Jugend und Sport
- alle Mitglieder des Gemeinderates
- alle Mitglieder des Schulbeirats/VKSA

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Schulleitungen der städtischen Gymnasien in Reutlingen nehmen wir hiermit Stellung zur Umsetzung der Schulentwicklungsplanung im gymnasialen Bereich, konkret zur Einrichtung eines Gymnasiums in Trägerschaft der Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Als öffentliche Schulen befürchten wir mit der Einrichtung eines privaten Gymnasiums mit christlichem Profil erhebliche Auswirkungen auf die gymnasiale Schullandschaft in Reutlingen.

Wir müssen davon ausgehen, dass ein solches Angebot massiv eingreift in die Schulwahl. Kinder aus eher bildungsaffinen Haushalten, in denen die Entscheidung für eine Schule sehr bewusst getroffen wird, werden sich tendenziell stärker beim freien Träger finden. Gerade diese Klientel brauchen wir als öffentliche Schulen, die für die Versorgung der gesamten Schülerschaft zuständig sind, dringend in den gebotenen Anteilen in unserer Elternschaft.

Auch das Privileg der Auswahl der Schüler\*innen seitens der kirchlichen Schule ermöglicht dieser, sich sehr homogen aufzustellen, im Falle fehlenden Wohlverhaltens aber an den öffentlichen Betreiber zurück zu verweisen.

Die damit gegebene Aufgabenteilung erschwerte unsere fachliche und pädagogische Arbeit immens. Bei dieser Arbeit möchten wir indessen auf die Rückendeckung unseres Trägers und seiner gewählten Räte vertrauen. Die Stadt Reutlingen steht in Verantwortung für fünf gut aufgestellte Gymnasien in ihrer eigenen Trägerschaft, die in ihrer Gesamtheit das gymnasiale Angebot des Landes vollständig abbilden und anbieten. Nach unserem Verständnis kann die Stadt als öffentlicher Träger weder anstreben noch auch nur zulassen, dass ihre eigenen Schulen ihre Arbeit unter wesentlich erschwerten Bedingungen zu leisten haben, indem für wenige eine private Alternative geschaffen wird.

**Dr. Günter Ernst, OSD**

**Geschäftsführender Schulleiter  
der Reutlinger Gymnasien**

Rommelsbacher Str. 63  
72760 Reutlingen

Fon 07121 . 303 45 30  
Fax 07121 . 33 04 96

[aeg@reutlingen.de](mailto:aeg@reutlingen.de)

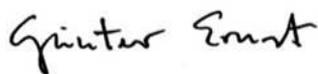
Aus der Beschlussvorlage geht außerdem hervor, dass die aktualisierte Bevölkerungsvorausrechnung und die daraus abgeleitete 10-Jahresprognose der Schülerzahlen einen Mehrbedarf von bis zu 7 zusätzlichen Zügen ausweist. Die Evangelische Schulstiftung könne sich vor dem Hintergrund ihrer bisherigen Erfahrungen aber nur die Trägerschaft für ein 3-züiges Gymnasium vorstellen.

Damit würde sie nur von dem Überhang entlasten, der seit Jahren durch die Überbelegung der bestehenden Gymnasien getragen wird, die in der Regel 23 statt 20 Eingangsklassen einrichten. Bei prognostisch absehbar wachsenden Schülerzahlen ist zu befürchten, dass der über drei Züge hinausgehende Bedarf weiterhin bei den bestehenden Einheiten aufschlägt, während der freie Träger sich seine Zügigkeit wählt. Dies verdeutlicht, dass die von der Verwaltung ausgelotete Trägerschaft die eigentliche Problematik nicht lösen, sondern nur lindern kann und die Stadt mittelfristig weitere Lösungen finden müsste.

Der Eingriff in die Tektonik der öffentlichen Reutlinger Gymnasien, der mit der Zulassung eines kirchlichen Anbieters geschähe, folgt finanziellen Erwägungen, die wir nicht von der Hand weisen können. Allerdings ist der Preis für diese vorläufige Deckung gymnasialen Schulbedarfs in jeder anderen Hinsicht zu hoch.

Wir erwarten vom Gemeinderat unseres Trägers, dass er die grundsätzliche Zustimmung für eine Weiterführung der Gespräche zwischen Verwaltung und Evangelischer Schulstiftung nicht erteilt und auf die Deckung des Bedarfs durch dezentrale Lösungen verweist.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Günter Ernst, OSD

**Dr. Günter Ernst, OSD**

**Geschäftsführender Schulleiter  
der Reutlinger Gymnasien**

Rommelsbacher Str. 63  
72760 Reutlingen

Fon 07121 . 303 45 30  
Fax 07121 . 33 04 96

[aeg@reutlingen.de](mailto:aeg@reutlingen.de)